

Name: Thomas Heinrich Steiner, M.Sc.
Jahrgang: 28.04.1990
Arbeitgeber:

- Gründer von Quantics plus
- Dozent an der Privatuniversität Schloss Seeburg für methodische und wirtschaftspsychologische Themen
- Doktorand

Was waren Ihre Gründe für das Studium „Master BWL“ an der Privatuniversität Schloss Seeburg in Seekirchen?

Flexibilität, Präsenz, Dialog. Das sind nur drei der Gründe, warum ich mich für das Masterstudium an der Seeburg entschieden habe. Da ich bereits meinen Bachelor an der Privatuniversität gemacht habe, kannte ich das Studienkonzept und die Rahmenbedingungen. Daher lag die Entscheidung zwar nahe, musste sich aber gegenüber ein paar Alternativen durchsetzen. Letztendlich hat mir der Master die Entwicklung, die Inhalte und den Freiraum ermöglicht, die ich mir von meinem Studium erwartete.

Inwiefern können Sie die im Studium ausgebildeten Kompetenzen in Ihrem Beruf nutzen?

Die Kompetenzen sind die Grundlage für meine drei beruflichen Rollen – Gründer, Dozent und Doktorand. Mit der Firma quantics plus wende ich in allen Projekten das betriebswirtschaftliche, wirtschaftspsychologische oder methodische Wissen aus dem Studium an – entweder für quantics plus selbst oder direkt für unsere Kunden. Als Dozent habe ich darüber hinaus inzwischen auch die Möglichkeit die fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen, die an der Seeburg ausgebaut wurden, an die Studierenden weiterzugeben und hoffentlich etwas von meiner Begeisterung für die Themen weiterzugeben. In der dritten Rolle als Doktorand greife ich unter anderem sehr stark auf die erworbenen Kompetenzen in Methodik und wissenschaftlichem Arbeiten zurück.

Was sind Ihrer Meinung nach die Vorteile unseres semi-virtuellen Studienkonzepts?

Ein Vorteil, der vielleicht nicht direkt offensichtlich ist, den ich aber an der Seeburg sehr schätze, sind die Menschen, welche dieses Konzept ausfüllen. Semi-virtuelles Studium im Schloss verbindet für mich zwei Welten, die sich hier besonders gut ergänzen. Die reale Welt an der Seeburg, welche sich durch kurze Kommunikationswege, direkten Kontakt für Fragen oder Diskussionen zu den Dozentinnen und Dozenten oder Hilfe bei organisatorischen Fragen von der Studierendenkanzlei auszeichnet - insgesamt ein offener und unkomplizierter Umgang miteinander.

Dazu eben aber auch die digitale Welt, welche es einem ermöglicht, das Studium so zu gestalten, wie es einem selbst am sinnvollsten erscheint. Präsenzen, Inhalte und Material auf der Lernplattform oder Aufgaben, die virtuell absolviert werden können, das ermöglicht es einem, die Gestaltung so vorzunehmen, dass es mit dem sonstigen Alltag funktioniert.

Wie hat sich Ihr Einstieg in das Berufsleben nach Ihrem Studium gestaltet?

Der Einstieg hat sich für mich relativ einfach gestaltet, da ich ihn mir selbst geschaffen habe. Dadurch verfolge ich jetzt zwar keinen „klassischen“ Karriereweg, was aber dadurch auch eher meiner Vorstellung, wie eine moderne Karriere eben gestaltet werden kann, entspricht. An der Seeburg habe ich die Personen kennengelernt, mit denen ich inzwischen in den verschiedenen Rollen einen Großteil meiner beruflichen Zeit verbringe und gestalte. Sei es im Rahmen von quantics plus, der Rolle als Dozent oder eben als Doktorand. Durch die Seeburg wäre meine Realität heute eine andere – ich würde sie nicht austauschen wollen.

Welchen Tipp können Sie Studentinnen und Studenten für einen erfolgreichen Karrierestart geben?

Nutzen Sie die Zeit während des Studiums um sich auszuprobieren. Gehen Sie kontrollierte Risiken ein und versuchen Sie Neues. Dabei ist es aus meiner Sicht egal, ob das durch weitere berufliche Erfahrung mittels Praktika oder anderen Anstellungen ist oder durch eigene Projekte, die man realisiert. Damit wird das eigene Profil um eine zentrale Komponente erweitert – Erfahrung.

Können Sie uns kurz Ihre persönliche Erfolgsgeschichte (z.B. berufliche Karriere) schreiben? Inwiefern hat Ihnen das Studium an Privatuniversität Schloss Seeburg dabei geholfen?

Die Universität hat mich in meiner beruflichen Karriere ein gutes Stück weit begleitet und ist inzwischen auch ein Teil davon. Neben meiner Tätigkeit als Dozent an der Privatuniversität Schloss Seeburg in den Bereichen der Wirtschaftspsychologie und Methodenlehre, arbeite ich aktuell an meiner Promotion mit diesen Themen. Darüber hinaus hat sie zur Grundlage meiner unternehmerischen Tätigkeit beigetragen. Zum einen habe ich hier die Personen kennengelernt, mit denen ich inzwischen die Firma quantics plus gegründet habe. Zum anderen hat das Studium eine inhaltliche Basis dafür geschaffen.

Mit quantics plus sind wir der Ansprechpartner für Unternehmen und Institutionen für wirtschaftspsychologische Themen und Data Science, entweder als Beratungs-, Analyse- oder Lernprojekt. Damit sind wir in der nicht einmal einjährigen Firmengeschichte aus unserer Sicht auch schon sehr erfolgreich. Wir arbeiten mit DAX-Unternehmen, großen Mittelständlern und Instituten an verschiedenen Lösungen in diesen Bereichen.

Damit baue ich in allen meinen Rollen auf mein Studium auf. Auch wenn es Ungewiss ist, wie die Zukunft konkret aussehen wird, aber für mich ist es schon sehr wahrscheinlich, dass die Wirtschaftspsychologie und die Anwendung von Methoden im Bereich der Data Science auch weiterhin ein Bestandteil meiner beruflichen Karriere sein wird.

Vielen lieben Dank **Herr Steiner** für Ihre Mitarbeit!!!